

**Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen
(AVLB)
der Unternehmen**

**BOHAI TRIMET Automotive Holding GmbH
Sömmerda Guss GmbH
Harzgerode Guss GmbH
(Fassung Oktober 2023)**

**General Conditions of Sale and Delivery
(GCSD)
of the company**

**BOHAI TRIMET Automotive Holding GmbH
Sömmerda Guss GmbH
Harzgerode Guss GmbH
(Last updated October 2023)**

1. Allgemeines und Geltungsbereich

- 1.1. Lieferverträge schließen die oben genannten Unternehmen nur zu den nachfolgenden Bedingungen (AVLB) ab. Diese AVLB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmen im Sinne von § 14 des Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches, d.h. natürliche oder juristische Personen, welche die Ware oder Leistung zur gewerblichen oder beruflichen Verwendung erwerben.
- 1.2. Die AVLB gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden. Sie gelten auch dann, wenn wir die Lieferung in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Bestellers an diesen vorbehaltlos ausführen. Abweichende Bedingungen des Käufers und/oder Bestellers, gelten nur, wenn und soweit wir sie ausdrücklich schriftlich anerkennen.

Unser Schweigen auf derartige abweichende Bedingungen gilt insbesondere nicht als Anerkennung oder Zustimmung, auch nicht bei zukünftigen Verträgen.

2. Angebot und Vertragsabschluss

- 2.1. Unsere Angebote erfolgen freibleibend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder ausdrücklich verbindliche Zusagen enthalten oder sonst wie die Verbindlichkeit ausdrücklich vereinbart wurde.

Sie sind Aufforderungen zu Bestellungen. Der Besteller ist an seine Bestellung als Vertragsantrag 14 Kalendertage – bei elektronischer Bestellung 5 Werktagen (jeweils an unserem Sitz) – nach Zugang der Bestellung bei uns gebunden, soweit der Besteller nicht regelmäßig auch mit einer späteren Annahme durch uns rechnen muss (§147 BGB).

Dies gilt auch für Nachbestellungen seitens des Bestellers.

1. General information and scope of application

- 1.1. The above companies hereby conclude supply contracts only under the following terms and conditions (GCSD). These GCSD apply exclusively to companies within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB), i.e. natural or legal persons who acquire the goods or services for commercial or professional use.

- 1.2. The GCSD shall also apply to all future deliveries, services or offers, even if they have not been separately agreed upon anew. They shall also apply if we deliver the goods or services to the ordering party without reservations although aware of conflicting or deviating terms and conditions of the ordering party. Deviating terms and conditions of the purchaser and/or ordering party shall only apply if and to the extent that we expressly accept them in writing.

In particular, our silence with regard to such deviating terms and conditions shall in particular not constitute our acknowledgement or consent, not even in the case of future contracts.

2. Offer and contract conclusion

- 2.1. Our offers are subject to change, unless they are expressly marked as binding or expressly contain binding commitments or the offers have otherwise been expressly agreed as binding.

The offers are considered invitations to place orders. Orders are deemed requests to conclude a contract to which the ordering party is bound for 14 calendar days - in the case of electronic orders for 5 working days (in each case at our registered office) - following our receipt of the order, insofar as the ordering party must not regularly expect a later acceptance by us (Section 147 BGB).

This shall also apply to repeat orders placed by the ordering party.



- 2.2.** Ein Vertrag kommt - auch im laufenden Geschäftsverkehr – erst dann zustande, wenn wir die Bestellung des Bestellers mindestens in Textform (d.h. auch per Telefax oder E-Mail) durch Auftragsbestätigung bestätigen.

Die Auftragsbestätigung gilt nur unter der Bedingung, dass noch offene Zahlungsrückstände des Bestellers beglichen werden und dass eine durch uns vorgenommene Kreditprüfung des Bestellers ohne negative Auskunft bleibt.

Bei Lieferung oder Leistung innerhalb der angebotsgegenständlichen Bindungsfrist des Bestellers, kann unsere Auftragsbestätigung durch unsere Lieferung ersetzt werden, wobei die Absendung der Lieferung maßgeblich ist.

Für den Umfang der Lieferungen und Leistungen sind die beiderseitigen schriftlichen Erklärungen, welche mindestens in Textform zu erfolgen haben, maßgeblich. Alle Vereinbarungen werden erst durch unsere Bestätigung in Textform verbindlich. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Alle künftigen Änderungen zu diesem Vertrag sind in Textform niederzulegen; dies gilt auch für die Aufhebung dieser Textformklausel. Unsere Außendienstmitarbeiter sind nicht befugt, diese Textform mündlich aufzuheben, Änderungen werden daher erst wirksam, wenn sie von der Geschäftsführung oder unserer Verkaufsabteilung in Textform bestätigt werden.

- 2.3.** Der Besteller hat uns rechtzeitig vor Vertragsschluss in Textform auf etwaige besondere Anforderungen an unsere Produkte hinzuweisen. Solche Hinweise erweitern jedoch nicht unsere vertraglichen Verpflichtungen und Haftung.

Mangels anderweitiger ausdrücklicher Vereinbarung sind wir lediglich verpflichtet, die bestellten Produkte als in der Bundesrepublik Deutschland verkehrs- und zulassungsfähige Ware zu liefern.

- 2.4.** An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, Gussimulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns sämtliche Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Besteller unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1.** Soweit nicht ein anderes vereinbart ist, verstehen sich alle Preise ab Lager oder ab Werk inklusive Verpackung, Montage und sonstige Kosten für Werkleistungen sind immer gesondert anhand der vereinbarten Preise gem. unserem Angebot, ersatzweise nach der ortsüblichen und angemessenen Vergütung zu vergüten.

- 2.2.** A contract shall only be concluded - also within the scope of current business transactions - if we confirm the order of the ordering party at least in text form (i.e. also by fax or email) in the form of an order confirmation.

The order confirmation shall only be valid under the condition that the ordering party settles any outstanding payments and that a creditworthiness check carried out by us on the ordering party does not produce any negative results.

In the event of delivery or performance within the ordering party's commitment period for the offered goods/services, our order confirmation can be replaced by our delivery, whereby the dispatch of the supplied goods/services shall be decisive.

The scope of delivered goods and provided services shall be determined by the written declarations of both parties, which must be made at least in text form. Any and all agreements shall only become binding upon our confirmation in text form. No verbal side agreements have been entered into. All future amendments to this contract must be set out in text form; this also applies to the repeal of this text form clause. Our sales representatives are not authorised to verbally waive this text form clause; this means that changes shall only become effective if they are confirmed by the management or our sales department in text form.

- 2.3.** The ordering party must inform us in good time prior to conclusion of the contract and in text form of any special requirements relating to our products. Such information shall however not extend our contractual obligations and liability.

In the absence of any express agreement to the contrary, we shall only be obligated to deliver the ordered products as goods that can be marketed and approved in the Federal Republic of Germany.

- 2.4.** We reserve all property rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations, casting simulations and other documents. - This applies in particular to such written documents which are designated as “confidential”. The ordering party must obtain our express written consent before passing them on to third parties.

3. Prices and terms of payment

- 3.1.** Unless otherwise agreed, all prices are ex warehouse or ex works including packaging. In all cases, assembly and other costs for work services shall be remunerated separately on the basis of the agreed prices in accordance with our offer, or alternatively in accordance with the customary local and reasonable remuneration.



- 3.2.** Unsere Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug kostenfrei zu zahlen. Maßgeblich für die rechtzeitige Zahlung ist das Datum des Zahlungseingangs auf unseren Konten.

Gerät der Besteller in Verzug, hat er Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz i.S.v. § 247 BGB zu zahlen.

- 3.3.** Gerät der Besteller im Rahmen der laufenden Geschäftsbeziehung innerhalb von 3 Monaten mindestens zweimal in Verzug mit der Bezahlung unserer Rechnungen, sind wir berechtigt, vor Ausführung weiterer Lieferungen jeweils Vorkasse zu verlangen.

- 3.4.** Der Besteller kann nur aufrechnen, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind oder das Aufrechnungsrecht auf Rechten des Bestellers wegen nicht vollständiger oder mangelhafter Leistung aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

- 3.5.** Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts sind wir wegen sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung zu dem Besteller befugt.

4. Lieferung und Lieferzeit

- 4.1.** Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen und die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

- 4.2.** Höhere Gewalt oder bei uns oder unseren Lieferanten eintretende Betriebsstörung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, die uns ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Fristen zu liefern, verändern die von uns genannten Lieferzeiten oder Lieferfristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörung. Führt eine entsprechende Störung zu einem Leistungsaufschub von mehr als 2 Monaten, ist der Besteller berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

5. Lieferverzug

- 5.1.** Wir haften aus Verzug nach den gesetzlichen Bestimmungen,
- soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinne des § 376 HGB ist;
 - sofern infolge eines von uns zu vertretenden Lieferverzuges das Interesse

- 3.2.** Our invoices are due for payment within 14 days of the invoice date without deduction and free of charge. The date on which we receive the payment on our accounts shall be decisive for timely payment.

If the ordering is in default of payment, they shall pay default interest at a rate of 9 percentage points above the applicable base interest rate within the meaning of Section 247 BGB.

- 3.3.** If the ordering party is in default with the payment of our invoices at least twice within 3 months in the context of the current business relationship, we shall be entitled to demand advance payment in each case before carrying out further deliveries.

- 3.4.** The ordering party may only offset if their counter-claims have been legally established, are undisputed or have been recognised by us or if the right to offset is based on the ordering party's rights resulting from incomplete or defective performance within the scope of the same contractual relationship.

- 3.5.** We shall be entitled to exercise a right of retention for all claims arising in the context of the business relationship with the ordering party.

4. Delivery and delivery period

- 4.1.** The delivery period stated by us shall commence subject to the clarification of all technical issues and the timely and proper fulfilment of the obligations on part of the ordering party. We reserve the right to plead non-performance of the contract.

- 4.2.** Force majeure or operational disruptions occurring at our premises or those of our suppliers, e.g. as a result of riots, strikes, lock-outs, which temporarily prevent us, through no fault of our own, from delivering the purchase object on the agreed date or within the agreed periods, shall alter the delivery times or delivery periods stated by us by the duration of the disruption in performance caused by these circumstances. If a corresponding disruption results in a delay in performance of more than 2 months, the ordering party is entitled to withdraw from the contract.

5. Delays in delivery

- 5.1.** We shall be liable for default in accordance with the statutory provisions, insofar as
- the underlying purchase contract is a transaction for delivery by a fixed date within the meaning of Section 376 of the German Commercial Code (HGB);



- des Bestellers an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist;
- sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht, das gilt auch für das Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen,
- sofern unser Verzug zu einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit des Bestellers geführt hat.

5.2. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden,

- wenn der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht;
- soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht.

5.3. Beruht unser Lieferverzug lediglich auf der schuldhaften Verletzung einer nicht wesentlichen Vertragspflicht, ist der Anspruch des Bestellers auf 20 % des Lieferwertes begrenzt.

6. Gefährdung der Leistung/Insolvenz

6.1. Wird nach Abschluss des Vertrages für uns erkennbar, dass die (weitere) Erfüllung des Vertrages durch mangelnde Leistung des Bestellers gefährdet wird, sind wir berechtigt, die Erbringung von Vorleistungen aus diesem Vertrag zu verweigern, bis die entsprechende Gegenleistung von dem Besteller bewirkt oder Sicherheit für diese geleistet ist.

6.2. Wir sind berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder diesen fristlos zu kündigen, wenn der Besteller trotz angemessener Nachfrist zur Erbringung der entsprechenden Gegenleistung Zug um Zug oder Leistung der Sicherheit nicht nachkommt.

6.3. Ist der Besteller zahlungsunfähig oder überschuldet, wird über sein Vermögen die Eröffnung des Insolvenz- oder Vergleichsverfahrens beantragt oder ein solches eröffnet, sind wir ohne Setzung einer Nachfrist berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder fristlos zu kündigen.

6.4. Kündigen oder treten wir nach Absatz 2 oder 3 zurück, können wir von dem Besteller Schadensersatz statt der Leistung oder Aufwendungsersatz fordern.

7. Abnahme

7.1. Der Besteller ist verpflichtet, die für die Erfüllung des Vertrages durch uns erforderlichen Handlungen vorzunehmen, insbesondere die

- as a result of a delay in delivery for which we are responsible, the ordering party ceases to be interested in the further performance of the contract;
- the delay in delivery is due to an intentional or grossly negligent breach of contract for which we are responsible; this shall also apply if the delay is caused by fault of our representatives or vicarious agents;
- our delay has led to injury to the life, body or health on part of the ordering party.

5.2. We shall be liable in accordance with the statutory provisions, however limited to the foreseeable, typically occurring damage, if

- the delay in delivery is due to an intentional breach of contract for which we are responsible;
- the delay in delivery for which we are responsible is due to a slightly negligent breach of a material contractual obligation.

5.3. If our delay in delivery is based solely on the culpable breach of a non-essential contractual obligation, the claim of the ordering party shall be limited to 20% of the delivery value.

6. Threat to performance / Insolvency

6.1. If it becomes apparent to us after contract conclusion that the (further) fulfilment of the contract is at risk due to a lack of performance on the part of the ordering party, we shall be entitled to refuse the provision of advance performance under this contract until the ordering party has provided a corresponding counter-performance or security.

6.2. We shall be entitled to withdraw from the contract or to terminate it without notice if the ordering party fails to provide the corresponding counter-performance concurrently or to provide security despite a reasonable grace period.

6.3. If the ordering party is insolvent or over-indebted or if insolvency or composition proceedings are applied for or opened against their assets, we shall be entitled to withdraw from the contract or to terminate it without notice without granting a grace period.

6.4. If we terminate or withdraw from the contract in accordance with subsection 2 or 3, we may either claim damage compensation from the ordering party in lieu for performance or reimbursement of expenses.

7. Acceptance

7.1. The ordering party is obligated to perform the actions required for our fulfilment of the contract, i.e. in particular to accept the item. If



Sache abzunehmen. Verletzt er diese Verpflichtung und kann er nicht nachweisen, dass ihn daran kein Verschulden trifft, ist er verpflichtet, uns den insoweit entstandenen Schaden, insbesondere Mehraufwendungen, zu erstatten. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

- 7.2.** Kommt der Besteller mit der Annahme des Vertragsgegenstandes länger als 14 Tage ab Zugang der Bereitstellungsanzeige oder ordnungsgemäßer erster Lieferung durch uns in Verzug, können wir dem Besteller schriftlich eine Nachfrist von 14 Tagen setzen. Nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist sind wir berechtigt, durch schriftliche Erklärung vom Liefervertrag zurückzutreten oder Schadenersatz statt der Leistung zu verlangen. Der Setzung einer Nachfrist bedarf es nicht, wenn der Besteller die Annahme ernsthaft und endgültig verweigert oder offenkundig auch bei Gewährung einer Nachfrist zur Zahlung des Kaufpreises nicht imstande ist. In diesem Fall sind wir berechtigt, für entgangenen Gewinn pauschal 10 % des vereinbarten Lieferpreises ersetzt zu verlangen. Dem Besteller bleibt jedoch vorbehalten, nachzuweisen, daß uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Ebenso bleibt uns vorbehalten, einen höheren Schaden nachzuweisen und geltend zu machen.

8. Versand und Gefahrübergang

- 8.1.** Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nicht ein anderes ergibt und nur Lieferung vereinbart ist, gilt Lieferung „ab Lager“ oder „ab Werk“ vereinbart, also EXW (Incoterms 2023).
Ansonsten, insbesondere, wenn Montage durch uns vereinbart ist, ergeben sich die Lieferbedingungen aus unserer Auftragsbestätigung.
- 8.2.** Bestellen wir Transportleistungen, so erfolgen diese lediglich als zusätzlicher Service im Rahmen eines Versendungskaufes, der Erfüllungsort für die Lieferung bleibt davon unberührt. Im Falle einer grenzüberschreitenden Lieferung ist der Besteller für die Einfuhr, ihre Abwicklung und Kosten, insbesondere die Einfuhrgenehmigung und den Einfuhrzoll, ausschließlich selbst verantwortlich.
- 8.3.** Transport-, und alle sonstigen Verpackungen, außer Mehrwegverpackungen, nehmen wir nicht zurück. Mehrwegverpackungen müssen in einem sauberen und gebrauchsfähigen Zustand sein, andernfalls nehmen wir diese nicht zurück oder sind berechtigt, eine etwa erforderliche Reparatur und/oder Reinigung dem Besteller in Rechnung zu stellen.
- 8.4.** Eine Transportversicherung wird von uns nur abgeschlossen, wenn dies vertraglich vereinbart

they breach this obligation and are not able to prove that they is not at fault, the ordering party shall be obligated to reimburse us for the relevant damage incurred, i.e. in for particular additional expenses or work. We reserve the right to assert further claims.

- 7.2.** If the ordering party is in default with the acceptance of the contractual object for more than 14 days from receipt of the notification of provision or proper first delivery by us, we can set the ordering party a grace period of 14 days in writing. After unsuccessful expiry of the grace period, we shall be entitled to withdraw from the supply contract by written declaration or to demand compensation in lieu of performance. It is not necessary to set a grace period if the ordering party seriously and finally refuses acceptance or is obviously unable to pay the purchase price even if a grace period is granted. In this case, we are entitled to demand a lump sum compensation of 10% of the agreed contract price for lost profit. The ordering party shall, however, reserve the right to prove that we have suffered no or less damage. We also reserve the right to prove and claim higher damage compensation.

8. Dispatch and transfer of risk

- 8.1.** Unless otherwise stated in the order confirmation and where only delivery has been agreed, delivery “ex warehouse” or “ex works”, i.e. EXW (Incoterms 2023), shall be deemed agreed.
Otherwise, in particular if it has been agreed that assembly is to be carried out by us, the terms of delivery shall result from our order confirmation.
- 8.2.** If we order transport services, these shall only be provided as an additional service within the framework of a sales shipment; the place of performance for the delivery shall remain unaffected. In the event of a cross-border delivery, the ordering party shall be solely responsible for the import, its execution and costs, i.e. in particular the import permit and the import duty.
- 8.3.** We do not take back transport packaging or any other packaging, except reusable packaging.- Reusable packaging must be in a clean and usable condition, otherwise we will not take it back or are entitled to charge the ordering party for any necessary repairs and/or cleaning.
- 8.4.** We shall only take out transport insurance if this has been contractually agreed. The



ist. Die entsprechenden Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

- 8.5.** Wir sind zur Teillieferung in zumutbarem Umfang berechtigt.

9. Allgemeine Regeln bei Mängeln der Liefersache

- 9.1.** Sämtliche Mängelrechte des Bestellers sind davon abhängig, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten gem. § 377 HGB nachgekommen ist.
- 9.2.** Werbeangaben Dritter sind für uns nur verbindlich, wenn sie von uns gebilligt wurden.
- 9.3.** Werden durch den Besteller Betriebs- oder Wartungsanweisungen von uns nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, so entfällt die Gewährleistung, wenn der Besteller eine entsprechende substantiierte Behauptung, dass erst einer dieser Umstände den Mangel herbeigeführt hat, nicht widerlegt.

10. Nacherfüllung

- 10.1.** Ist die Sache mangelhaft, hat der Besteller zunächst lediglich das Recht, von uns Nacherfüllung zu verlangen, sofern die Nacherfüllung uns nicht unzumutbar ist oder wir sie ernsthaft und endgültig verweigert haben.
- 10.2.** Die Nacherfüllung kann in einer Neulieferung der Sache oder der Nachbesserung (Reparatur) durch uns oder von uns eingeschalteter Dritter bestehen. Jeweils sind wir verpflichtet, alle zum Zwecke der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen.
- 10.3.** Wir sind berechtigt, eine von dem Besteller gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn die jeweils andere Art der Nacherfüllung um 15% geringere Kosten für uns verursacht. Der verbleibende Restwert der im Falle der Neulieferung zurückzugebenden Sache ist dabei anzurechnen.
- 10.4.** Wir sind berechtigt, die Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Lieferpreis vollständig beglichen ist. Wir sind auch berechtigt, die Nacherfüllung insgesamt zu verweigern, wenn die Kosten derselben den bedungenen Lieferpreis übersteigen. Haben wir den Mangel zu verschulden oder eine Garantie für die Abwesenheit des Mangels übernommen, können wir die Nacherfüllung insgesamt lediglich dann verweigern, wenn deren Kosten den bedungenen Lieferpreis um ein Drittel übersteigen. Der verbleibende Restwert der im Falle der Neulieferung zurückzugebenden Sache ist dabei anzurechnen.

ordering party shall bear the corresponding costs for this.

- 8.5.** We are entitled to make partial deliveries to a reasonable extent.

9. General rules in the event of defects to the delivered goods/services

- 9.1.** All rights of the ordering party with regard to defects shall be subject to the conditions that the ordering party has complied with their obligations to examine the goods/services and to give notice of defects in accordance with Section 377 HGB.
- 9.2.** Advertising information provided by third parties is only binding for us if approved by us.
- 9.3.** In the event that the ordering party does not follow our operating or maintenance instructions, makes changes to the products, replaces parts or uses consumables that do not correspond to the original specifications, the warranty shall be rendered invalid if the ordering party does not refute a substantiated claim that the defect was caused by one of these circumstances.

10. Subsequent performance

- 10.1.** If the item is defective, the ordering party shall initially only have the right to demand subsequent performance from us, unless such subsequent performance is unreasonable for us or we have seriously and finally refused it.
- 10.2.** Subsequent performance may involve a new delivery of the item or rectification (repair) by us or by third parties commissioned by us. In each case, we are obligated to bear all expenses necessary for the purpose of remedying the defect, in particular the costs for transport, travel, labour and material.
- 10.3.** We are entitled to refuse a mode of subsequent performance chosen by the ordering party if the respective other mode of subsequent performance involves 15% lower costs for us. The remaining residual value of the item to be returned in the event of a new delivery shall be taken into account.
- 10.4.** We are entitled to make subsequent performance subject to the full payment of the contract price. In addition, we also entitled to refuse supplementary performance altogether if the costs of the same exceed the stipulated contract price. If we are responsible for the defect or have given a guarantee for the absence of the defect, we may only refuse subsequent performance as a whole if the costs thereof exceed the agreed contract price by one third. The remaining residual value of the item to be returned in the event of a new delivery shall be taken into account.



10.5. Jegliche Nacherfüllung durch uns erfolgt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, es sei denn, wir hätten den Mangel ausdrücklich anerkannt. Unsere Techniker oder Monteure sind nicht berechtigt, einen Mangel anzuerkennen.

10.6. Ist eine konkrete Sache Gegenstand dieses Vertrages, sind wir berechtigt, diese nachzubessern, sofern eine Reparatur durch uns oder von uns eingeschaltete Dritte möglich ist.

11. Weitergehende Rechte bei Mängeln

11.1. Schlägt die Nacherfüllung gem. § 440 BGB fehl, kann der Besteller nach seiner Wahl und Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen sowie unter Beachtung der Regelungen der §§ 10, 11, 12 und 13 dieser AVLB die Rechte aus § 437 Nr. 2 BGB (Rücktritt oder Minderung) oder § 437 Nr. 3 BGB (Schadensersatz) geltend machen.

11.2. Der Besteller ist bei unerheblichen Mängeln der Sache nicht berechtigt, Schadensersatz gemäß § 280 Abs. 1 BGB geltend zu machen. Auch das Recht auf Herabsetzung des Lieferpreises ist bei unerheblichen Mängeln ausgeschlossen.

12. Verjährung der Mängelrechte

12.1. Die Rechte des Bestellers wegen Mängeln der Sache verjähren in einem Jahr ab der Ablieferung der Sache, soweit eine Abnahme erforderlich ist, in einem Jahr ab der Abnahme. Dies gilt auch für die Rechte des Bestellers auf Schadensersatz oder Schadensersatz statt der Leistung, auch wegen sämtlicher Schäden an anderen Rechtsgütern des Bestellers, die durch den Mangel entstanden sind, es sei denn, es handelt sich um Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit des Bestellers oder wir haben den Mangel aufgrund Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten.

12.2. Sind Gegenstand dieses Vertrages auch Rechte, so beginnt die Verjährung von Mängelansprüchen des Bestellers mit der Einigung der Vertragsparteien über den Übergang dieser Rechte auf den Besteller.

13. Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung

13.1. Eine von dem Besteller gesetzte Frist zur Nacherfüllung muss mindestens 14 Tage betragen, sofern die Nacherfüllung nicht aus besonderen Gründen in kürzerer Zeit erfolgen muss. Die besonderen Gründe sind durch den Besteller nachzuweisen.

13.2. Der Besteller hat auch nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist nur dann das Recht, von dem Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen, wenn er dies bei Setzung der Nachfrist oder

10.5. We shall provide any subsequent performance without recognition of a legal obligation, unless we have expressly recognised the defect. Our technicians or fitters are not authorised to acknowledge a defect.

10.6. If a specific item is the subject of this contract, we shall be entitled to repair it, provided that repair by us or third parties commissioned by us is possible.

11. Further rights in the event of defects

11.1. If the supplementary performance pursuant to Section 440 BGB fails, the ordering party may, at their discretion and subject to the fulfilment of the statutory requirements and the provisions set out in Sections 10, 11, 12 and 13 of these GCSD, assert the rights under Section 437 No. 2 BGB (Rescission or reduction) or Section 437 No. 3 BGB (Damage compensation).

11.2. In the event of insignificant defects to the item, the ordering party shall not be entitled to claim damages under Section 280 (1) BGB. The right to reduce the contract price is also excluded in the case of insignificant defects.

12. Limitation of claims for defects

12.1. The rights of the ordering party in respect of defects affecting the item shall lapse one year after delivery of the goods/services or, if acceptance is required, one year after acceptance. This also applies to the ordering party's rights to compensation for damages or compensation for damages in lieu of performance, also in connection with any and all damages to any other of the ordering party's legally protected interests which have been caused by the defect, unless this involves damage to the life, body or health of the ordering party or we are responsible for the defect due to intent or gross negligence.

12.2. If the subject of this contract also includes rights, the limitation period for claims for defects on the part of the ordering party shall commence once the contracting parties agree on the transfer of these rights to the ordering party.

13. Withdrawal and damage compensation in lieu of performance due to breach of duty

13.1. Subsequent performance periods set by the ordering party must be at least 14 days, unless subsequent performance must be completed within a shorter period for specific reasons. The ordering party must provide proof for such specific reasons.

13.2. Even after a reasonable period of grace has expired fruitlessly, the ordering party shall only be entitled to withdraw from the contract or to claim damage compensation in lieu of performance if it has given prior notice of this



sonst eine angemessene Dauer vorher angekündigt hat.

- 13.3.** Setzt der Besteller mehrfach eine Frist zur Nacherfüllung, ist der Besteller während des Laufes dieser Frist nicht berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen.

14. Schutzrechte

- 14.1.** Die mögliche Verletzung von Schutzrechten Dritter, insbesondere Patent-, Marken-, Geschmacksmuster- oder Urheberrechte sowie anderer gewerblicher Schutzrechte – national und international – für nach Spezifikation des Bestellers gefertigte Waren, überprüfen wir nicht. Der Besteller ist dafür verantwortlich, dass nach seinen Spezifikationen gefertigte Waren frei von Rechten Dritter sind. Der Besteller garantiert dies mit Abgabe seiner Bestellung.

Werden bei der Herstellung und Lieferung nach Zeichnungen oder sonstigen Angaben des Bestellers Schutzrechte Dritter verletzt, stellt uns der Besteller von sämtlichen Ansprüchen frei.

- 14.2.** Für unsere eigenen Produkte gewährleisten wir, dass gewerbliche Schutzrechte Dritter in Deutschland nicht verletzt werden.

Für Verletzungen immaterieller Rechtsgüter in der übrigen EU und im EU-Ausland haften wir nicht.

15. Haftung

- 15.1.** Wir haften nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten betreffen oder wir für die Erfüllung dieser Pflicht oder den durch die Pflichtverletzung nicht eingetretenen Erfolg eine Garantie übernommen hat. Dies gilt auch für entsprechende Handlungen unserer Organe und Erfüllungsgehilfen.

- 15.2.** Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit der Schaden in einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit besteht oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind.

- 15.3.** Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz, als in den vorstehenden Regelungen vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen.

Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

- 15.4.** Der Begrenzung der Schadensersatzpflicht nach Ziffer 15.3 gilt auch, soweit der Besteller anstelle

when setting the period of grace or an otherwise reasonable period.

- 13.3.** If the ordering party sets a deadline for subsequent performance more than once, the ordering party shall not be entitled to withdraw from the contract or to claim damage compensation in lieu of performance for the duration of such a period.

14. Industrial property rights

- 14.1.** We do not check the possible infringement of industrial property rights of third parties, in particular patent rights, trademark rights, design rights or copyrights as well as other industrial property rights - on national and international level - in respect of goods manufactured according to the specifications of the ordering party. The ordering party is responsible for ensuring that goods manufactured according to their specifications are not encumbered by third-party rights. The ordering party guarantees this with the submission of their order.

If the industrial property rights of third parties are infringed during manufacture and delivery according to drawings or other specifications of the ordering party, the ordering party shall indemnify us against all claims.

- 14.2.** With regard to our own products, we guarantee that the industrial property rights of third parties in Germany are not infringed.

We are not liable for infringements of intangible property rights in the rest of the EU and in other EU countries.

15. Liability

- 15.1.** We shall not be liable for slightly negligent breaches of duty unless these relate to material contractual obligations or we have assumed a guarantee for the fulfilment of this duty or for absence of success due to a breach of duty. This also applies to corresponding actions of our executive bodies and vicarious agents.

- 15.2.** This exclusion of liability shall not apply insofar as the damage involves injury to life, limb or health or claims under the Product Liability Act (ProdHaftG) are affected.

- 15.3.** Any further liability for damage compensation than to the extent set out in the above provisions is excluded - regardless of the legal nature of the asserted claim.

This applies in particular to claims for damage compensation arising from fault in conclusion of a contract, other breaches of duty or from tort claims for compensation for damage to property pursuant to Section 823 BGB.

- 15.4.** The limitation of liability to provide damage compensation according to section 15.3 shall



eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens statt der Leistung, den Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

15.5. Soweit unsere Schadensersatzhaftung ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Organe, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

16. Eigentumsvorbehaltssicherung

16.1. Wir behalten uns das Eigentum am Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf unsere gesamten sonstigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherheit für unsere Forderungen (Kontokorrentvorbehalt); der Vorbehalt bezieht sich dann auf den anerkannten Saldo.

16.2. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, den Liefergegenstand zurückzunehmen. Gegenüber unserem Herausgabeverlangen kann sich der Besteller auf kein Zurückbehaltungsrecht berufen. Gibt der Besteller den in unserem Eigentum stehenden Liefergegenstand nicht innerhalb von 2 Wochen seit dem Herausgabeverlangen heraus, so sind wir berechtigt den Liefergegenstand selbst zurückzuholen. Der Besteller erkennt an, dass hierbei unsere Handlungen auf Erlangung des unmittelbaren Besitzes an dem Liefergegenstand weder eine Verletzung des Hausrechts, noch verbotene Eigenmacht darstellen. In der Zurücknahme des Liefergegenstandes durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme des Liefergegenstandes zu dessen Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

16.3. Der Besteller ist verpflichtet, den Liefergegenstand pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diesen auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.

16.4. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gem. § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den entstandenen Ausfall.

also apply insofar as the ordering party demands the reimbursement of useless expenses instead of a claim for damages in lieu of performance.

15.5. Insofar as our liability to provide damage compensation is excluded or limited, this shall also apply with regard to the personal liability to provide damage compensation of our executive bodies, employees, staff, representatives and vicarious agents.

16. Retention of title

16.1. We retain title to the supplied item until receipt of all payments under the supply contract. The retention of title also extends to all our other claims arising from the business relationship with the ordering party. In the case of a revolving account, the retained title shall be deemed security for our claims (current account reservation); the reservation shall then relate to the recognised balance.

16.2. In the event of a breach of contract by the ordering party, in particular in the event of default in payment, we shall be entitled to retrieve the supplied item. The ordering party may not invoke any right of retention against our request for surrender. If the ordering party does not return the supplied item that is our property within 2 weeks of the request for surrender, we shall be entitled to retrieve the supplied item ourselves. The ordering party acknowledges that our actions to obtain direct possession of the supplied item do not constitute a violation of their domiciliary right or a prohibited unlawful interference. Our retrieval of the supplied item shall not constitute a withdrawal from the contract. After retrieving the supplied item, we shall be entitled to realise it; the realisation proceeds shall be offset against the ordering party's liabilities - less reasonable realisation costs.

16.3. The ordering party is obligated to treat the supplied item with due care; in particular, they are obliged to insure it adequately at replacement value against fire, water and theft damage at their own expense. If maintenance and inspection work is required, the ordering party must carry this out in good time at their own expense.

16.4. In the event of seizures or other interventions by third parties, the ordering party must notify us immediately in writing so that we can take legal action in accordance with Section 771 of the German Code of Civil Procedure (ZPO). Insofar as the third party is not in a position to reimburse us for the court and out-of-court costs resulting from action pursuant to Section 771 ZPO, the ordering party shall be liable for the loss incurred.



- 16.5.** Der Besteller ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Die uns vom Besteller im Voraus abgetretene Forderung bezieht sich auch auf den anerkannten Saldo sowie im Fall der Insolvenz des Abnehmers auf den dann vorhandenen „kausalen“ Saldo. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch die Forderung nicht einzuziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- 16.5.** The ordering party shall be entitled to sell on the supplied item in the ordinary course of business; however, they hereby assign to us all claims in the amount of the final invoice amount (including statutory value added tax) of our claim which accrue to them from selling-on the supplied item against their customers or third parties, irrespective of whether the supplied item has been sold on without processing or after processing. The claim assigned to us in advance by the ordering party also relates to the recognised balance and, in the event of insolvency of the customer, to the then existing so-called “causal” balance (*All claims posted in the current account are to be considered of equal rank and are to be repaid proportionately, so that the claims of both sides are added together and the smaller sum is deducted from the larger sum. The difference is referred to as the “causal” balance claim*). The ordering party remains authorised to collect this claim even after the assignment. Our authority to collect the claim ourselves remains unaffected by this. However, we undertake not to collect the claim as long as the ordering party meets their payment obligations from the collected proceeds, is not in default of payment and, in particular, no request for the opening of insolvency proceedings has been filed or payments have ceased to be made. If this is the case, however, we may demand that the ordering party notify us of the assigned claims and their debtors, provide all information necessary for collection, hand over the relevant documents and inform the debtors (third parties) of the assignment.
- 16.6.** Die Verarbeitung oder Umbildung des Liefergegenstands durch den Besteller wird stets für uns vorgenommen. Wird der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Liefergegenstands (Fakturaendbetrag, einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für den unter Vorbehalt gelieferten Liefergegenstand.
- 16.6.** The ordering party always processes or transforms the supplied item on our behalf. If the supplied item is processed with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the supplied item (final invoice amount, including statutory VAT) to the other processed items at the time of processing. In all other respects, the same shall apply to the item created by processing as to the supplied item delivered under reservation of title.
- 16.7.** Wird der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Liefergegenstands (Fakturaendbetrag, einschließlich Umsatzsteuer) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so
- 16.7.** If the supplied item is inseparably mixed with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the supplied item (final invoice amount, including VAT) to the other mixed items at the time of mixing. If the mixing takes place in such a way that the ordering party's item is to be regarded as the main item, it shall be deemed agreed that the ordering party transfers co-ownership to us on a pro rata basis. The customer shall hold the sole ownership or co-ownership thus created on our behalf.



entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.

16.8. Der Besteller tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung des Liefergegenstands mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.

16.9. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

17. werkstückbezogene Modelle und Fertigungseinrichtungen

17.1. Soweit uns der Besteller Modelle oder Fertigungseinrichtungen (z.B. Gießereiformen) zur Verfügung stellt, sind uns diese kostenfrei zuzusenden.

Wir können verlangen, dass der Besteller solche Einrichtungen jederzeit zurückholt. Kommt er einer solchen Aufforderung innerhalb von drei Monaten nicht nach, sind wir berechtigt, ihm diese auf seine Kosten zurückzusenden. Sollten Modelle und Fertigungseinrichtungen bei uns verbleiben, sind wir berechtigt, dem Besteller angemessene Lagerkosten in Rechnung zu stellen.

Die Kosten für die Instandhaltung und gewünschte Änderungen trägt der Besteller.

Der Besteller haftet für technisch richtige Konstruktionen und den Fertigungszweck sichernde Ausführungen der Einrichtungen, wir sind jedoch zu gießereitechnisch bedingten Änderungen berechtigt. Wir sind ohne besondere Vereinbarung nicht verpflichtet, die Übereinstimmung zur Verfügung gestellter Einrichtungen mit beigefügten Zeichnungen oder Mustern zu überprüfen.

17.2. Kosten für werkstückbezogene Modelle oder Fertigungseinrichtungen sind stets im Voraus zu zahlen, soweit nichts anderes vereinbart ist.

Sofern von uns nicht sämtliche uns entstandenen Kosten berechnet wurden, trägt der Besteller auch die Restkosten, wenn er die von ihm bei Vertragsabschluss in Aussicht gestellten Stückzahlen nicht abnimmt.

Die von uns angefertigten oder beschafften Modelle und Fertigungseinrichtungen bleiben unser Eigentum; sie werden während der Laufzeit des Vertrages ausschließlich für Lieferungen an den Besteller verwendet.

Sind seit der letzten Lieferung drei Jahre vergangen, sind wir zur weiteren Aufbewahrung nicht verpflichtet. Soweit vereinbart ist, dass der Besteller Eigentümer der Einrichtungen wird, so geht das Eigentum mit der Zahlung des

16.8. In addition, the ordering party assigns to us the claims for securing our claims against them which arise against a third party as a result of the connection of the supplied item with real estate.

16.9. At the request of the ordering party, we undertake to release the securities to which we are entitled insofar as the realisable value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 20 %; it shall be our prerogative to choose the securities to be released.

17. Workpiece-related models and manufacturing equipment

17.1. If the ordering party provides us with models or manufacturing equipment (e.g. foundry moulds), these shall be supplied to us free of charge.

We may demand that the ordering party retrieve such equipment at any time. If they do not comply with such a request within three months, we shall be entitled to return the equipment to them at their expense. Should models and manufacturing equipment remain with us, we shall be entitled to charge reasonable storage costs to the ordering party.

The costs for maintenance and agreed modifications shall be borne by the ordering party.

The ordering party is liable for the technically accurate design of the equipment and for ensuring that it is designed to fit its manufacturing purpose; however, we are entitled to make changes required for technical foundry-specific reasons. In the absence of a special agreement, we shall not be obligated to check the conformity of equipment provided with drawings or samples enclosed.

17.2. Costs for workpiece-related models or manufacturing equipment shall always be paid in advance, unless otherwise agreed.

Unless all costs incurred by us have been invoiced by us, the ordering party shall also bear the residual costs if they do not accept delivery of such number of pieces as communicated to us upon contract conclusion.

The models and manufacturing equipment manufactured or procured by us shall remain our property; they shall be used exclusively for deliveries to the ordering party during the term of the contract.

If three years have passed since the last delivery, we are no longer obligated to store such equipment. If it has been agreed that the ordering party becomes the owner of the



Kaufpreises auf ihn über. Die Übergabe der Einrichtungen wird durch unsere Aufbewahrungspflicht ersetzt.

Das Verwahrverhältnis kann vom Besteller frühestens zwei Jahre nach dem Eigentumsübergang gekündigt werden, sofern keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen wurden.

- 17.3.** Sämtliche Modelle und Fertigungseinrichtungen werden von uns mit derjenigen Sorgfalt behandelt, die wir in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegen.

Auf Verlangen des Bestellers sind wir verpflichtet, Modelle und Einrichtungen des Bestellers auf seine Kosten zu versichern.

- 17.4.** Erfolgen Lieferungen nach Zeichnungen oder sonstigen Angaben des Bestellers und werden hierdurch Schutzrechte Dritter verletzt, stellt uns der Besteller von sämtlichen daraus resultierenden Ansprüchen frei.

Den Besteller ausgehändigte Zeichnungen und Unterlagen sowie Vorschläge für die vorteilhafte Gestaltung und Herstellung der Gussstücke, dürfen nicht an Dritte weitergegeben und können von uns jederzeit zurückverlangt werden.

Lizenzansprüche des Bestellers aufgrund gewerblicher Schutzrechte an eingesandten oder in seinem Auftrag angefertigten oder beschafften Modellen und Fertigungseinrichtungen sind ausgeschlossen, soweit diese von uns vertragsgemäß verwendet werden.

- 17.5.** Die vorstehenden Regelungen gelten nicht für Einmalmodelle. Bei Verwendung von Einmalmodellen bedarf es besonderer Vereinbarungen.

18. einzugießende Teile

- 18.1.** Zum Eingießen bestimmte Teile sind uns kostenfrei anzuliefern. Sie müssen maßhaltig und eingussfertig sein. Erforderliche Bearbeitungsaufwendungen gehen zu Lasten des Bestellers.

- 18.2.** Die Zahl der Eingsussteile muss die der bestellten Gussstücke angemessen überschreiten.

19. Reparatur- und Montagetätigkeiten

- 19.1.** Soweit der Vertrag Montagen, Reparaturen oder sonstige Werkleistungen von uns anbetrifft, gelten die vorliegenden Lieferbedingungen entsprechend. Ergänzend gelten die Regelungen dieses Paragraphen.

- 19.2.** Für unsere Ansprüche gegen den Besteller aus Aufträgen im Sinne des Absatzes 1 bestellt der Kunde neben dem gesetzlichen Pfandrecht aus dem Auftrag auch ein vertragliches Pfandrecht an den von dem Besteller an uns zur Reparatur oder sonstigen Bearbeitung übergebenen Gegenständen. Dieses vertragliche Pfandrecht sichert auch sonstige Forderungen von uns gegen den Kunden, die nicht direkt aus dem

equipment, ownership shall pass to them upon payment of the purchase price. The transfer of the equipment shall be replaced by our duty of safekeeping.

The safekeeping relationship may be terminated by the ordering party at the earliest two years after the transfer of ownership, unless otherwise agreed.

- 17.3.** All models and manufacturing equipment shall be treated by us with the same care that we apply to our own affairs.

At the request of the ordering party, we shall be obligated to take out insurance for the ordering party's models and equipment at their expense.

- 17.4.** If deliveries are made according to drawings or other information provided by the ordering party and if this infringes the industrial property rights of third parties, the ordering party shall indemnify us against all claims resulting from this.

Drawings and documents handed over to the ordering party as well as suggestions for the advantageous design and manufacture of the castings may not be passed on to third parties and may be reclaimed by us at any time.

Licence claims of the ordering party based on industrial property rights to models and manufacturing equipment supplied to us or manufactured or procured on their behalf are excluded, insofar as these are used by us in accordance with the contract.

- 17.5.** The above provisions shall not apply to one-off models. Special agreements are required for the use of one-off models.

18. Parts for casting

- 18.1.** Parts intended for casting must be delivered to us free of charge. They must be dimensionally accurate and ready for casting. Necessary processing expenses shall be borne by the ordering party.

- 18.2.** The number of casting parts must reasonably exceed the number of castings ordered.

19. Repair and assembly work

- 19.1.** Insofar as the contract relates to assembly, repairs or other work performed by us, these terms and conditions of delivery shall apply accordingly. In addition, the provisions of this paragraph shall apply.

- 19.2.** For our claims against the ordering party arising from orders within the meaning of subsection 1, the customer shall, in addition to the statutory lien arising from the order, also create a contractual lien on the items supplied to us by the ordering party for repair or other processing. This contractual lien also secures any other of our claims against the customer which do not originate directly from the repair



Reparaturauftrag stammen, ab. Der Besteller ist verpflichtet, uns seine jeweils aktuelle Anschrift zu übermitteln, soweit und solange das Pfandrecht besteht. Ansonsten kann er keine Rechte daraus herleiten, wenn wir die Sache für den Fall des – berechtigten – Pfandverkaufs veräußern und die Pfandverkaufsandrohung nur an die letzte, uns bekannte Anschrift gesendet haben, sofern eine neue Anschrift für uns nicht ohne weiteres ermittelbar war.

20. Datenschutz

20.1. Für den Vertrag werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Vertragsdaten erhoben (z.B. Name, Anschrift und Mail-Adresse, ggf. in Anspruch genommene Leistungen und alle anderen elektronisch oder zur Speicherung übermittelten Daten, die für die Durchführung des Vertrages erforderlich sind), soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung eines Vertrages erforderlich sind.

20.2. Die Vertragsdaten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit es (nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, dies dem überwiegenden Interesse an einer effektiven Leistung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) entspricht oder eine Einwilligung (nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder sonstige gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Die Daten werden nicht in ein Land außerhalb der EU weiter gegeben, soweit dafür nicht von der EU-Kommission ein vergleichbarer Datenschutz wie in der EU festgestellt ist, eine Einwilligung hierzu vorliegt oder mit dem dritten Anbieter die Standardvertragsklauseln vereinbart wurden.

20.3. Betroffene haben jederzeit das Recht:

- eine erteilte Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widerrufen. Dann darf die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, nicht mehr vorgenommen werden, der Widerruf berührt jedoch die Rechtmäßigkeit der bis dahin vorgenommenen Datenverarbeitung nicht;
- eine Auskunft gem. Art. 15 DSGVO über die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, dazu zählt eine Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, denen die Daten übermittelt wurden oder werden, die voraussichtliche Speicherdauer, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht hier erhoben wurden, sowie über eine automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und die bestehenden Rechte, über die hier aufgeklärt wird;
- verlangen, dass unverzüglich gem. Art. 16 DSGVO unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten berichtigt werden, insbesondere, wenn der Verarbeitungszweck erloschen ist, eine erforderliche

order. The ordering party is obligated to provide us with their current address, insofar and as long as the right of lien exists. Otherwise they cannot derive any rights if we sell the item in the event of a – justified – sale of the lien and have sent the notice of lien only to the last address known to us, provided that we have not been able to ascertain a new address without considerable effort.

20. Data protection

20.1. Contract data (e.g. name, address and email address, if applicable services used and all other data transmitted electronically or transmitted for storage which are necessary for the performance of the contract) are collected for the contract in accordance with Art. 6 Para. 1 lit. b GDPR, insofar as they are necessary for the establishment, content or amendment of a contract.

20.2. The contract data will only be passed on to third parties insofar as it is necessary (according to Art. 6 para. 1 lit. b GDPR) for the fulfilment of the contract, this corresponds to the overriding interest in effective performance (according to Art. 6 para. 1 lit. f GDPR) or consent (according to Art. 6 para. 1 lit. a GDPR) or other legal permission has been provided. The data will not be transferred to a country outside the EU unless the EU Commission has determined that data protection is comparable to that in the EU, consent has been given or the standard contractual clauses have been agreed with the third party provider.

20.3. Data subjects shall at any time have the right to

- revoke their given consent pursuant to Art. 7 (3) GDPR. In this case, the data processing based on such consent may no longer be carried out, however the revocation shall not affect the lawfulness of the data processing carried out up to that point;
- demand the provision of information pursuant to Art. 15 of the GDPR about the personal data processed, including information about the purposes of processing, the category of personal data, the categories of recipients to whom the data have been or will be disclosed, the expected storage period, the origin of the data if not collected here, as well as about automated decision-making, including profiling, and the existing rights, which are explained here;
- demand that inaccurate or incomplete personal data be rectified without undue delay pursuant to Art. 16 GDPR, in particular if the purpose of processing has expired, a required consent has been revoked and no other legal basis exists or the data processing is unlawful;



Einwilligung widerrufen wurde und keine andere Rechtsgrundlage vorliegt oder die Datenverarbeitung unrechtmäßig ist;

- verlangen, dass gem. Art. 17 DSGVO die gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht werden, soweit die Verarbeitung nicht in Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung, zur Erfüllung eines Vertrages, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- verlangen, dass gem. Art. 18 DSGVO die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist und eine Löschung abgelehnt wird und die Daten nicht mehr benötigt werden, der Betroffene sie aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;
- verlangen, dass die bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format herausgegeben oder an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden;
- sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO zu beschweren, sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig ist, zuständig ist in der Regel die Aufsichtsbehörde des gewöhnlichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes des Betroffenen oder des Sitzes unseres Unternehmens.
- zu widersprechen, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, wenn dafür Gründe bestehen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben.

20.4. Die Daten bleiben grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie es der Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung erfordert. Eine weitergehende Speicherung kommt vor allem in Betracht, wenn dies zur Rechtsverfolgung oder aus berechtigten Interessen noch erforderlich ist oder eine gesetzliche Pflicht besteht, die Daten noch aufzubewahren (z.B. Verjährungsfrist, steuerliche Aufbewahrungsfristen).

21. Gerichtsstand – Erfüllungsort

21.1. Sofern der Besteller Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohn- oder Geschäftssitzgericht zu verklagen.

- demand that, pursuant to Article 17 of the GDPR, the stored personal data be erased, unless the processing is necessary for exercising the right to freedom of expression, for the performance of a contract, for reasons of public interest or for the assertion or defence of legal claims;
- demand that the processing of personal data be restricted in accordance with Article 18 of the GDPR, insofar as the accuracy of the data is disputed or the processing is unlawful and erasure is refused and the data are no longer needed, but the data subject requires them for the assertion, exercise or defence of legal claims or has objected to the processing in accordance with Article 21 of the GDPR;
- demand that the data provided be issued in a structured, commonly used and machine-readable format or transferred to another controller;
- lodge a complaint pursuant to Art. 77 GDPR if the processing of the personal data is not lawful; the competent supervisory authority is usually the supervisory authority of the habitual place of residence or workplace of the data subject or of the registered office of our company;
- object if the personal data are processed on the basis of legitimate interests pursuant to Art. 6 (1) sentence 1 lit. f GDPR, if there are grounds for doing so that arise from the particular situation of the data subject.

20.4. As a matter of principle, the data will only be stored for as long as the purpose of the respective data processing requires. Further storage shall in particular be taken into consideration if this continues to be necessary for legal prosecution or for justified interests or if there is a legal obligation to retain the data (e.g. statute of limitations, tax retention periods).

21. Place of jurisdiction - place of performance

21.1. If the ordering party is a merchant, our place of business shall be the place of jurisdiction; however, we shall also be entitled to take legal action against the ordering party at the court of their place of residence or registered office.



- 21.2.** Bei grenzüberschreitenden Lieferungen ist – sofern der Besteller Kaufmann im Sinne des deutschen Handelsgesetzbuches ist – ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Magdeburg, Bundesrepublik Deutschland. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch bei jedem anderen Gericht zu verklagen, welches aufgrund der europäischen Gerichtsstands- und Vollstreckungsverordnung (EuGVVO) oder anderer Rechtsvorschriften und internationaler Übereinkommen zuständig ist.
- 21.2.** In the case of cross-border deliveries, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be Magdeburg, Federal Republic of Germany, provided that the ordering party is a merchant within the meaning of the German Commercial Code. However, we are also entitled to take legal action against the ordering party at any other court which has jurisdiction on the basis of the Regulation (EU) No. 1215/2012 on the Jurisdiction and the Recognition and Enforcement of Judgements in Civil and Commercial Matters or other legal provisions and international agreements.
- 21.3.** Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.
- 21.3.** Unless otherwise stated in the order confirmation, our registered office shall be the place of performance.
- 21.4.** Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller aus diesem Vertrag gilt unter Ausschluss ausländischen Rechts nur das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebende Recht an unserem Sitz (Deutsches Recht). Die Geltung des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.
- 21.4.** All legal relations between us and the ordering party resulting from this contract shall be governed solely by the law applicable to the legal relations of domestic parties at our registered office (German law), to the exclusion of foreign law. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.